

Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 41

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Reflexion.

Nicht ist das Sonnengold dahin!
Um Zweige schwanke die letzte Monatsrose,
Und auf den Wiesen winket noch
Des Sommers S Scheidegruß — die Herbstzeitlose.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausfrau in A. Die „Keinenappretur“,
welche Sie in Nr. 39 unseres Blattes annonciert
gefunden haben, kann Ihnen aus eigener Erfahrung bestens
empfohlen werden.

Frau A. B. in B. Wenn Sie Ihrem Dienstmädchen
für sein treues Bemühen nebst der Lohnerhöhung
eine große Freude machen wollen, deren Nutzen
in erster Linie Ihnen selbst zu gute kommt, so schenken
Sie ihm ein Abonnement zu 12 Bädern, die es zu
passender Zeit, jeden Monat eines, nehmen kann.

Herrn J. S. C. in A. Den Kampf gegen den Frost an
den Händen müssen Sie beginnen, noch ehe das Uebel

zum Ausbruch gekommen ist. Regelmäßiges Streichen
der Finger und Hände nach rückwärts, öfteres
Eintauchen der Hände in heißes und nachher in kaltes
Wasser wirkt sehr gut als Vorbeugungsmittel.

Strenge Leserin in St. G. Wir haben Ihrem
eingehenden, weitläufigen Schreiben das Wesentlichste
entnommen, um die Materie als Frage im Sprechsaal
unterbringen zu können.

Junge Abonnentin in S. Von besonterer
Feinfühligkeit zeugt es nicht, wenn ein junges Mädchen
jeden jungen Herrn ihrer engern und weitem Bekanntschaft
beim Antritt einer kleineren oder größeren Reise
von Schiden von Ansichtspostkarten preßt.

Herrn A. in A. Besten Dank für die freundliche
Zustellung und für die vielfache Bemühung. Solche
Nachforschung bietet in der Regel reiche Ausbeute.

G. J. A. Wir sehen Ihren ausführlichen
Mitteilungen mit Interesse entgegen. In solchem Falle ist
die Namensverschweigung durchaus zulässig.

Frau S. B. in B. Lassen Sie Ihrem Töchterchen
nur ruhig die Freude des Bedienenis, wenn das Kind
dies aus innerm Herzensstriebe thut. Ihn zu sagen,
das gehört sich nicht, die Brüder müssen die Schwester
bedienen und nicht die Schwester die Brüder, das hieße,
das Schöne, was in dem Mädchen lebt, mutwillig
zerstören.

es durch Klugheitsmaßregelungen zu beirren. Nehmen
Sie dagegen die Knaben separat vor, und lehren Sie
dieselben die Pflichten der Ritterlichkeit; das wird von
weit besserem Erfolg sein für die Zukunft.

Abgerissene Gedanken.

Nach Gottes Wesenheit zu forschen, ist gar nicht
dein Beruf; forsche du nach Wesen, die er schuf.

Der größte Lehrer kann dich nicht umgestalten;
Er kann dich befreien; du mußt dich entfalten.

Wer auf blendend weiße Wäsche hält, verliere
die vorzügliche und erziehbare Kemy-Weis-
stärke mit der Löwenmarke.

Mit Vergnügen kann ich Ihnen bestätigen, dass
der Kasseler Hofer-Kakao von meinen Patienten
sehr gern genommen wird und die besten Dienste
leistet.

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-
vereins St. Gallen und Umgebung.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greußen (Thüringen)
schreibt: Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr.
Hommel's Hämatojen speziell bei Lungen- und
Brustleiden von ausgezeichneter und überraschender
Erfolge war.

Zum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster
abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-
heitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Ex-
pedition d. Bl.

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

schwarz, weiß und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert
Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Mode „ „ 10.80—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55

Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite,
Marcellines, feidene Steppdecken- und Fahnentoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und
Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Anknüpfen muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beför-
derung übermitteln, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befragt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt
werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Vidioformat beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mit-
woch vormittag in unserer Hand liegen.
Wer unser Blatt in den Kappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rasch or-
ledigt werden.

Für eine achtzehnjährige, gut erzogene
junge Tochter, welche die Damen-
schneiderin gelernt hat, wird auf Neujahr
1899 in einer guten Familie Stellung ge-
sucht, sei es als Zimmermädchen oder
zur Besorgung von Kindern, wo ihr Ge-
legenheit geboten wäre, sich im Nähen zu
üben. Es wird auf eine dauernde Stelle
reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre
S W 1823 befördert die Exped. [1823]

Einer jungen Tochter aus achtungs-
werter Familie, von gutem Charakter
und freundlichem und angenehmem
Ausseren, kann eine gute Stelle als Zim-
mermädchen nachgewiesen werden. Es
sind neben der Arbeit zwei Kinder zu
beaufsichtigen. Wenn eine Tochter willig
und intelligent ist, so würde sie bei noch
mangelnden Kenntnissen von der Dame
gerne angelernt. Lohn je nach Leistungen.
Behandlung und Verpflegung sehr gut.
Mit Rücksicht auf die Kinder wird nur
auf eine gesunde Tochter reflektiert.
Offerten mit Frankatur zur Weiter-
pedierung versehen befördert die Expe-
dition d. Bl. [FV 1824]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autori-
täten als bester und einfachster Ersatz für
Muttermilch warm empfohlen.
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-
thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

(H 9822 Q) 1719

Frau Witwe Herzog.

„AURORA“

Sanatorium für Nervenkrankte

am Thalweil bei Zürich.

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-
einrichtung. Mässige Preise. Prospekt gratis und franko durch
die Verwaltung; und den Hausarzt:
E. Grob-Egli. Dr. Bertschi iger.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Warmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der
in allen Farben waschechte

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe.
Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Für eine junge Tochter, die eine gute
Lehre als Damenschneiderin gemacht
und nachher in zwei feinen Ateliers zur
weitem Ausbildung ein Jahr lang gear-
beitet hat, die also an exaktes, geschmack-
volles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem
ersten Geschäft auf kommandes Frühjahr
Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen
wird eine solche, wo im Hause der
Prinzipalin Pension und Familienan-
schluss geboten ist. Gefl. Offerten unter
Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Für eine hochachtbare Tochter mit
gediegener Bildung und Erziehung,
in beachtlicher Führung eines Haus-
haltes erfahren, auch im Kochen bewan-
dert, sucht man Stellung zur Stütze einer
Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft
einer einzelnen Dame oder dergleichen.
Die Betreffende ist stillen, bescheidenen
und angenehmen Wesens; sie reflektiert
aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht
als Dienstmädchen behandelt und ange-
sehen wird und wo nicht hauptsächlich
physische Kräfte verlangt werden.

Eine gut denkende Pflegermutter,
deren Verhältnisse ihr leider
nicht gestatten, zu ihren eigenen
Kindern ein fremdes ohne Ent-
schädigung zu nähren, zu kleiden
und zu erziehen, sucht ein liebe-
warmes Plätzchen für ein nettes,
gesundes und fröhliches 1/2 Jahr
altes Mädchen, wo es als eigen
angenommen würde. Das Kind-
chen würde vollständig abgetreten
und wäre jede Einmischung von
elterlicher Seite ausgeschlossen.

Auf sofort wird gesucht ein braves,
fleissiges Mädchen als Volontärin.
Erlerung der französischen Sprache und
gute Behandlung zugesichert. Mme. L.
Langel, Neuveville (Bielersee). [1828]

Eine gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten im Süden von Frankreich oder in Italien. Es wird mehr auf gute, familiäre Behandlung, als auf Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E B 1814 an die Exped. [1814]

Eine Tochter, im Zimmerdienst sowohl, als auch in den Handarbeiten wohl erfahren, sucht — gestützt auf gute Zeugnisse — Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathause. Offerten unter Nr. 1831 befördert die Exped. [1831]

Gesucht.

Ein einfaches, braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte verrichtet, findet auf 15. Oktober Stelle bei gutem Lohn. Sollte die Gesuchte auch im Kochen noch nicht selbständig sein, so wird das Nötige gerne gezeigt. Anmeldungen unter Chiffre K K 1818 befördert die Exped. d. Bl. [1818]

Stelle-Gesuch. [1799]

Eine junge, fleissige Tochter aus guter Familie wünscht für den Winter eine Stelle in der italienischen Schweiz zu einer achtbaren Familie. Lohnansprüche bescheiden, dafür gute Behandlung gewünscht. Eintritt nach Belieben. Auskunft bei der Exp.

Verkäuferin.

Zuverlässiges Fräulein oder jüngere Witwe findet in einem bessern Möbelgeschäfte selbständige Stellung. Dieselbe muss in ähnlichem Geschäft thätig gewesen, repräsentationsfähig und der französischen Sprache mächtig sein. Gute Bezahlung. Gef. Offerten, wenn möglich mit Referenzen und Photographie, unter Chiffre R 4689 Q an Haasenstein & Vogler, Basel, erbeten. [1825]

Bei einer kleinern, bessern Familie B auf dem Lande findet eine ältere, pflegebedürftige Dame oder ein solcher Herr gute Aufnahme und Verpflegung; ruhige Geistesranke nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen und Empfehlungen stehen zur Disposition. [1805]

Franz. Schweiz. Genf. Pensionat f. Töchter höherer Stände.

Günstige Pensionsofferte. In einem neu gegründeten Pensionate, herrlich gelegen, in welchem 5 Pensionärinnen anwesend sind, finden noch einige junge Mädchen Aufnahme zum ermässigten Preise von 850 Fr. inkl. Unterricht. Auch Damen für kürzeren oder längeren Aufenthalt finden Aufnahme. Vorzügliche Referenzen. Anfragen zu richten unter W c 8788 X an Haasenstein & Vogler, Genf. [1803]

Familien-Pensionat Yverdon, Plaine 54.

Mad. Jaquenot-Fornachon nimmt noch einige junge Töchter bei sich auf. Familienleben und sorgfältige Verpflegung und Ueberwachung. Erlernung der französischen und englischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushaltes. Mässiger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1783]

Schweizerfrauen unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephone Nr. 327. (1655) Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettnässen, Blasen schwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Töchter-Pensionat

Ray-Moser
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870)

[1737] könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**



erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas wegen einer stets zunehmenden Beliebtheit.

1028]

Enterorose.

Bestes, rein diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. [1662]

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Lohnender Massenartikel.
„PURUS“
Beste, sauberster, einfachster, hygienischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815]
Wiederverkäufer an allen Plätzen mit Wasserversorgung gesucht.
Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme. (Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)
Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.
Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei: Alphonse Hauser in Wetzikon.

Kath. Töchter-Institut
Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel. [1716]
Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

Herrenhemden

nach Mass
in exakter Ausführung
empfehlen [1830]

E. Senn-Vaichard
Z. Pilgerhof, St. Gallen.

Kaffee

nur edelster Sorten und franko überallhin
Hochfeinst grün Kaffee Fr. 1.60 p. Ko.
" gelb " 1.70, "
" grün Peri-Kaffee " 2.—, "
" Salvador " 2.—, "
in Säckchen von 5, 10, 20—50 Kilo.
Neapolitanische Macaroni la
in Kistchen von 15 und 20 „ „
à 70 Cts. per Kilo. [1829]
Stearin-Kerzen, offen, beste Qua.
in Kistchen v. 10 u. 20 Ko., à Fr. 1.30 p. Ko.
F. Michel, Sohn, Rorschach.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Besticken von ganzen Aussteuern von Monogrammen sowie auch auf Specialartikel.
Frau Haas, Handstickerin
Oberstrasse 92, St. Gallen. [1798]

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q)

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802]
solid konfektioniert, so lange Vorrat durch
Schatzmann & Cie., Zofingen.

Walliser Trauben [1811]

O. von Riedmatten, Sion
5 Ko. franko Fr. 4.50. (H 1522 L)

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für Magenranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,
schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustranke, Nervenleidende
sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für [1516]
Bleichsüchtige ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25, 50, 100 u. 250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Institut Hasenfratz in Weinfelden
 vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
 Erste Referenzen. [1797]

Anstalt für Epileptische in Herisau
„Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag **Fr. 1.50** und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.
 Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.



Echte Damen- und Herren-Loden
 Bündnertücher, Wettermäntel
 liefern billigst [1816]
Bener, Söhne, Chur.
 Muster franko.

... Pension und ...

Badeanstalt „Neubad“ Heiden

(Kant. Appenzell A.-A., Schweiz)

zugleich Pensionat für Freunde der **Elektro-Homöopathie „Sauter“**

Specialist hiefür L.-Arzt **Fch Spengler, Heiden.**

Besitzer: **E. Benziger-Zahner.**

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektrohomöop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen [1760]

Der Besitzer und der Arzt.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz **HERISAU** (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnputzen, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Susanna Müllers verbesserter SELBSTKOCHER

(Patent Nr. 4356 und 9819).

Prospekte und Preislisten versendet die

Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.

Geschäftsstelle: Th. Schröter, Zürich I, Seidengasse Nr. 7.

Susanna Müllers Kochmethode (Garmachen der Siede- und Dämpfweissen unter dem Kochgrade) nebst Selbstkocher wurde von der internationalen Ausstellung in Wien als einer für die Volksernährung wichtigen Erfindung die goldene Medaille zuerkannt. [1868]

Probieren Sie den echten Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen **Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden** die besten Dienste. **Kasseler Hafer-Kakao** ist das beste Frühstückgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den **Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** zu **Fr. 1.50 pro Karton.** [1436]

Man beachte den **blauen Karton** und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Die **Verdaulichkeit** aller Speisen wird überraschend **erhöht** durch wenige Tropfen von

MAGGI'S Suppenwürze. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [1803]

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804]
 Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, **dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
 Mechan. und Hand-Leinweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

R. Wiesendanger, Dr. Chr. D. h. c.

Institut für Zahnheilkunde, Hamburg (etabl. 1874).
Filiale: Binningen bei Basel.

Schmerzlose Heilung aller erkrankten Zähne und Wurzeln **ohne Ausziehen.** Neuersatz durch **Idealkronen.** Eigene Erfindung + Patent etc. Anfertigung von Plomben aller Arten. Künstliche Gebisse in Kautschuk und Metall. — Prospekte gratis und franko. [1829]

Trunksucht-Heilung.

[1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli, Lagerstrasse 111, dahier, Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Reiner Hafer-Cacao

Marke: **Weisses Pferd**

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** } rote Packung.
 „ „ **Paquet, loses Pulver „ 1.20** }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

Bettträssen.

[1228] Ich Unterzeichnete bezeuge, dass mein 14-jähriger Knabe durch Ihre briefliche Behandlung vollständig von **Bettträssen** geheilt worden ist. Ich setze daher volles Vertrauen in Ihre Behandlung und werde mich in anderen Fällen wieder an Sie wenden. Sonnenrain, Pfaffnau, Kt. Luzern, den 29. Okt. 1897. Frau Blum. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Blum bezeugt: Pfaffnau, 29. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei Pfaffnau, der Gemeinderatschreiber: Kreienbühl. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Bei Husten und Heiserkeit empfiehlt [1832]

Hausmanns Malz-Extrakte

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

Malzextrakt-Bonbons, Hustentabletten

Emser-Salz, -Wasser, -Pastillen etc.

die Hecht-Apotheke St. Gallen. 

Leere, gereinigte Gefässe von **Hausmanns Malz-Extrakt** werden mit 10 Cts. per Stück rückvergütet.

Ein erfrischendes, gesundes und billiges

Tafelgetränk ist unser

alkoholfreier Apfelmost

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfrei hergestellt, glanzhell, haltbar, ärztlich empfohlen, prämiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche exkl. Glas. [1812]

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei:

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, St. Gallen.

Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, Blasen-entzündung, schmerzhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhlverstopfung etc., vollständig geheilt wurde. Krankamp b. Saage (Mecklenburg), den 18. Juni 1898. Fr. Zumburrunn. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1820]

**Maestrani
Hafer-Cacao**

ausgezeichnetes Frühstück für [1800]
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die IV. Auflage ihrer Broschüre über den [1813]

Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Discretion geheilt von
**Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.**
1714]

Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel, Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Beglaubigt, Gemeindevorstand Grabs. — Adr. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1836]

Gegründet 1876. **Fabrikdepot** Gegründet 1876.
HUTTWYL J. MEER HUTTWYL
(Kt. Bern.) (Kt. Bern.)
Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für
Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern
in allen Preislagen.
Streng reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich
1779] (H 3626 Y) **J. Meer.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Eberts (H 2865 Y)
Schweizer Köchin
9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen.
Fr. 4. — kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche.
Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper**, Verlag, Bern. [1697]

Rheumatismus
Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten **Magneta-Stifts** schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G) 1514] **J. A. Zuber, Flawil.**

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN FEINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWED. BAHNHOFFSTR. 11. ZÜRICH **Jordan & Co.**
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25. — an. [1641]

Zur gefl. Beachtung.
Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.
Die Expedition.

Meine Aussteuer-
specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.
Beispiel für eine einfache Einrichtung:
Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert; 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiflächtige Waschkommode mit Marmoransatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750. —.
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650. —.
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175/225 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800. —.
Alle nussbaumene Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.
Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.
Zweijährige, schriftliche Garantie.
A. D. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schifflande 12, Zürich.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher und Leinen** zu **Engrospreisen**. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gleich von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen**. (1826)

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Bopp. Wäge ich jeder Magenkranke vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratis von **S. S. Bopp** in **Selb**, Solikeln, senden lassen. [1500] **S. Bopp, well. Beyrer, Bejenbüten, Kargau.**

Schnellglanzwische von **Fabrikat** **bekannt!**
SUTTER-KRAUSS & Co.
SOBERHOFFEN Glanz!
Sofortiger Glanz! Grösster Fettgehalt!
[1476] (H 2017 Z)

Kaffee! Kaffee!
Probieren Sie
5 Ko. Kaffee Santos prima feinst erlesen Fr. 6.—
5 Ko. Kaffee Campinas, perlgrün, superieur „ 8.—
5 Ko. Kaffee Guatemala, gelb, hochfein „ 10.—
5 Ko. Kaffee Malabar, gelb, grossbohlig, 1. Qualität „ 14.—
Nur reinschmeckende Qualitäten versendet franko per Nachnahme [1720]
J. Schwarzmann
Billig-Magazin
Flums (Kt. St. Gallen).

Nur
Zürcher
Bergmanns Lilienmilch-Seife
mit der
Schutzmarke: Zwei Bergmänner
ist die echte, anerkannt vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben rühmen ihre unfehlbare Wirkung gegen alle Hautunreinigkeiten, ihre Reinheit und Milde, ihr liebliches, erfrischendes Aroma. Ihrer allgemeinen Beliebtheit und der grossen Nachfrage verdankt es diese ausgezeichnete Seife, dass viele billige minderwertige Nachahmungen entstanden sind. Wer sich vor Täuschung bewahren will, achte beim Einkaufe genau auf die Firma
BERGMANN & CO., Zürich
und auf die
Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
[1397]

